

UNSER JAHR 2024

Geschäftsbericht

Verein ABB Kinderkrippen



Verein ABB
Kinderkrippen



Kind erzählt der Erzieherin:

«Mein Papi arbeitet in der Bank,
was machst du eigentlich?
Du bist immer in der Krippe!?»».

Herausgeber:
Verein ABB Kinderkrippen
Brown Boveri Strasse 16
5400 Baden
Tel. 079 749 86 39

Konzept, Satz, Layout:
Moritzi Werbung AG
Stadtturmstrasse 19
5400 Baden
moritzi.ch

Druck:
LP Copy Center AG
Landstrasse 15
5430 Wettingen
lpcopycenter.ch

Fotos:
Verein ABB Kinderkrippen

Zeichnungen:
Kinder der ABB Kinderkrippen

Auflage: 50 Exemplare

Inhalt

Teil 1: Überblick und Rückblick

Verein ABB Kinderkrippen	6
Organisation Verein ABB Kinderkrippen	8
Jahresbericht 2024 der Geschäftsführerin	10
Jahresbericht 2024 der Präsidentin	14

Teil 2: Berichte aus den Krippen

Pädagogische Leitung	18
Umzug Backoffice	19
Erfolgreich zum HR Fachmann	20
Aargauer Familientag	21
Kids OpenAir vom 29. Juni 2024	22
Workshop 2024	24
Ahoi – setzt die Segel für eine unvergessliche Reise der ABB Kinderkrippen!	25
10-jähriges Jubiläum der Krippe UHU	26
25 Jahre Zauberdrache	27
10-jähriges Jubiläum der Tschitta	28

Teil 3: Personelles

Jubilare 2024	32
Abschlüsse 2024	34

Teil 4: Das Jahr in Zahlen

Firmen-Diagramme	38
Nationen-Diagramme	40





Überblick und Rückblick



Verein ABB Kinderkrippen

Baden AG



ABB Kinderkrippe Tschitta
Mellingerstrasse 20a
5400 Baden
Tel. 056 210 30 64



ABB Kinderkrippe Camäleon
Mellingerstrasse 128a
5400 Baden
Tel. 056 210 99 25



ABB Hort Stadtbach-Piraten
Stadtbachstrasse 41&t43
5400 Baden
Tel. 056 210 99 27



ABB Kinderkrippe Villa Tortuga
Römerstrasse 35
5400 Baden
Tel. 056 222 82 81



ABB Kinderkrippe Chinderdschungel
Wiesenstrasse 2
5400 Baden
Tel. 056 210 08 90



ABB Kinderkrippe Chinderhuus
Wiesenstrasse 30
5400 Baden
Tel. 056 210 09 50



ABB Hort Gipfelstürmer
Wiesenstrasse 30a
5400 Baden
Tel. 056 210 34 35



ABB Kinderkrippe Duplex
Brown-Boveri-Strasse 12
5400 Baden
Tel. 056 203 05 10

Dättwil AG



ABB Kinderkrippe Zauberdrache
Segelhof
5405 Baden-Dättwil
Tel. 056 493 03 84

Lenzburg AG



ABB Kinderkrippe Drachenäscht
Ziegelackerweg 13
5600 Lenzburg
Tel. 062 577 70 54

Turgi AG



ABB Kinderkrippe Müüsliburg
Spinnereistrasse 1
5300 Turgi
Tel. 056 210 24 08

Untersiggenthal AG



ABB Kinderkrippe Uhu
Dorfstrasse 23
5417 Untersiggenthal
Tel. 056 288 11 31



ABB Hort Uhu
Dorfstrasse 23
5417 Untersiggenthal
Tel. 056 288 11 31

Wettingen AG



ABB Kinderkrippe Wichtelburg
Am Gottesgraben 5
5430 Wettingen
Tel. 056 430 28 75



ABB Kinderkrippe CenterKids
Landstrasse 99
5430 Wettingen
Tel. 056 430 01 59

Würenlingen AG



ABB Kinderkrippe WirnaKids
Baderweg 1
5303 Würenlingen
Tel. 056 290 00 40

Zürich Altstetten ZH



ABB Kinderkrippe Sikalino
Würzwies 9
8064 Zürich
Tel. 044 432 01 82

Zürich Oerlikon ZH



ABB Kinderkrippe Mupfelchischte
Armin-Bollinger-Weg 1
8050 Zürich
Tel. 044 313 00 13



ABB Kinderkrippe Zwärgehuus
Allmannstrasse 4
8050 Zürich
Tel. 044 313 07 11

Sitz der Geschäftsleitung/Backoffice

- Jeannette Good, Geschäftsführung
- Vanessa Rüede, Social Media und Marketing
- Petra Hilff, Backoffice
- Dominik Schlageter, HR

Brown Boveri Strasse 16
5400 Baden
Tel. 079 749 86 39



Organisation

Verein ABB Kinderkrippen

Geschäftsführung

Geschäftsführung

Jeannette Good

Buchhaltung

Karpf Treuhand und Revisions AG, Dättwil

Revisionsstelle

BDO AG, Wirtschaftsprüfung, Dättwil

Elternvertretergremium

Camäleon

Katrin Wanner

CenterKids

Tina Raselli

Chinderdschungel

vakant

Chinderhuus

Hannah Lina Schütz

Drachenäscht

Davide Andreo

Duplex

Büsra Basatik

Mupfelchischte

Fabrizio Clementi

Müüsliburg

Pascal Frei

Sikalino

Silvia Kobel

Tschitta

Irina Kuster

Uhu Kinderkrippe

Raphaela Born

Villa Tortuga

Daniela Glässer

Wichtelburg

Silvan Möhl

WirnaKids

Michelle Bissegger

Zauberdrache

vakant

Zwäргеhuus

Lucie Pannecoucke

Vorstand

Präsidentin, Vertreterin ABB Gesellschaften in Baden

Nicole Kamm Steiner, ABB Schweiz AG

Vizepräsident

Ingo Hutzler, General Electric (Switzerland) GmbH

Angestelltenrat ABB Schweiz AG

Reto Korstick

Vertreterin ABB Gesellschaften in Oerlikon

Jacqueline Herberich

Vertreter General Electric (Switzerland) GmbH

Samira Sarrai Kälin

Vertreter Hitachi ABB Power Grids

Alex Lütolf

Elternvertretergremium

Silvan Möhl

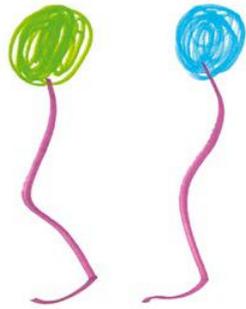
Geschäftsführung

Jeannette Good

Protokollführung (ohne Stimmrecht)

Yvette Buck





Mitgliederfirmen

HQ – ABB Ltd

HQ – ABB Asea Brown Boveri Ltd

HQ – ABB Capital B.V., Zurich Branch

HQ – ABB Management Services Ltd

HQ – ABB Information Systems Ltd

ABB Schweiz AG

ABB E-Mobility AG

ABB Unterstützungsfonds

ABB Wohlfahrtsstiftung

ABB Technikerschule

Hitachi Energy Switzerland Ltd.

Hitachi Energy Holding Ltd.

Accelleron Schweiz AG

Arabelle Operations Switzerland GmbH

General Electric (Switzerland) GmbH

GE Steam Power Switzerland GmbH

GE Global Parts Products GmbH

GE Renewable (Switzerland) GmbH

Avadis Vorsorge AG

Alstom Schweiz AG

Richei Immobilien AG

libs, Industrielle Berufslehren Schweiz

Holcim Group Services Ltd.

Sika Schweiz AG

Ansaldo Energia Switzerland Ltd.

Infosys Limited

Linxon Switzerland Ltd.

«Min Opa esch uf em Chopf barfuess.»



Jahresbericht 2024 der Geschäftsführerin

*Jeannette Good,
Geschäftsführerin Verein ABB Kinderkrippen*

Geschätzte Leser*innen

Und schon wieder ist ein ereignisreiches Jahr vorbei.

Zu Beginn des Jahres 2024 konnten wir unsere neuen Büroräumlichkeiten an der Brown-Boveri-Strasse 16 in Baden beziehen, die sich als ein grosser Gewinn für's Backoffice erwiesen haben. Die grosszügig gestalteten Räume bieten nicht nur ausreichend Platz, sondern tragen auch zu einer angenehmen und inspirierenden Arbeitsatmosphäre bei. Ein grosses Dankeschön an Accelleron, unserem Vermieter.

Wir konnten viele Projekte unterschiedlichster Art in Angriff nehmen, sind in der Planung von neuen Standorten, befassen uns mit der Ausbildung von Lernenden, Studierenden, Führungspersonen und arbeiten kontinuierlich an der Betreuungsqualität.

Die Politik hat die Diskussionen rund um die Finanzierung aufgenommen. Doch leider hat der Bund tatsächlich Sparmassnahmen angekündigt, die auch die Krippenfinanzierung betreffen. Die Geburtenrate in der Schweiz ist im 2024 weiter gesunken. Diese Entwicklung hat viele Ursachen, und die hohen Elternbeiträge könnten durchaus eine Rolle spielen. Die finanziellen Belastungen durch Kinderbetreuungskosten sind für viele Familien erheblich und können Entscheidungen über die Familienplanung beeinflussen.

Ein wichtiger Punkt für mich ist die Qualität der Betreuung der Kinder in unseren Krippen. Es muss doch das Selbstverständliche sein, dass die Kleinsten unserer Gesellschaft nur die beste Qualität verdienen. Studien und Berichte betonen immer wieder, wie wichtig eine qualitativ hochwertige Betreuung für die Entwicklung der Kinder ist. Und wir alle wissen, Qualität kostet.

QualiKita



QualiKita ist ein schweizweites Qualitätslabel für Kindertagesstätten, das hohe Standards in der Betreuung sicherstellen soll. Im 2024 haben zwei weitere Kinderkrippen die Qualifikation erreicht. Insgesamt haben wir nun 11 QualiKitas und 5 weitere sind auf

dem Weg zur Qualifizierung. Auch gehört jährlich ein zentrales Audit dazu, welches Personal und Qualifikation, Gesamtkonzeption und Regeln sowie Management und Administration überprüft.

- Chinderdschungel
- Camäleon
- Chinderhuus
- Villa Tortuga
- Wichtelburg
- Zauberdrache
- Tschitta
- WirnaKids
- Zwärgehuus

Ende 2024 kamen zwei weitere dazu

- Müüsliburg
- CenterKids

Aargauer Familientag

Im 2024 fand der Aargauer Familientag statt. Es war eine grossartige und sehr gut besuchte Veranstaltung. Zwei Kitaleitungen vertraten dabei den Verein ABB Kinderkrippen und gaben professionell und mit viel Herzblut Auskunft.

Kibesuisse Fachtagung

Die kibesuisse Fachtagung zum Thema Fachkräftemangel fand in Bern statt und war ein voller Erfolg. Die Veranstaltung konzentrierte sich auf kreative Ansätze zur Gewinnung und Bindung von Fachkräften, was in der Branche der familienergänzenden Bildung und Betreuung sehr wichtig ist. Unter anderem wurde folgendes Modell vorgestellt: wöchentliche Arbeitszeit auf 4 Tage zu ver-



teilen. So probierten ca. 20 Mitarbeitende aus, die 40 Stunden in 4 Tagen zu arbeiten. Ein paar wenige blieben bei diesem Modell, die andern wechselten wieder zu den 5 Tagen.

Willkommenskafi

An den drei Willkommenskafi hatte ich die Gelegenheit, neue Mitarbeitende zu begrüssen und ihnen den Verein ABB Kinderkrippen näher zu bringen. Eine schöne Gelegenheit, um neue Mitarbeitenden zu integrieren und auf ihre Fragen einzugehen.

Menuandmore

Menuandmore lud die Krippenleitungen zu einem unvergesslichen Abend mit kulinarischen Genüssen, inspirierenden Reden und mitreissender Musik ein. Die Ehrengast-Rednerin Christine Schäfer vom Gottlieb Duttweiler Institut bereicherte den Anlass mit einem spannenden Einblick und neuen Perspektiven zum Thema «Feeding the future: Chancen von nachhaltiger Ernährung». Diesmal war es jedoch ein ganz besonderer Abend. Menuandmore feierte das 20-jährige Firmenjubiläum. Herzliche Gratulation.



Kids OpenAir

Ein besonderes Highlight des Jahres war das Kids OpenAir auf dem Trafoplatz in Baden am 29. Juni. Mit dem beliebten Kinderliedermacher Andrew Bond als Hauptact war die Veranstaltung mit 1000 verkauften Tickets ein voller Erfolg. Trotz der heissen Temperaturen und der Wettervorhersage, die starke Unwetter ankündigte, konnten wir Klein und Gross begeistern.

Neben der musikalischen Unterhaltung gab es zahlreiche Aktivitäten für Kinder, darunter Schminken, Airbrush-Tattoos, Glitzer-Tattoos und Ballonmodellage. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Ein grosses Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, diesen Event zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Vorstand und Elternvertretergremium

Im Jahr 2024 traf sich der Vorstand zu drei ordentlichen Sitzungen und zu einem Strategieworkshop. Diese Treffen sind entscheidend, um wichtige Vorhaben und Ereignisse zu besprechen und die strategische Ausrichtung des Vereins zu planen.

Zusätzlich fanden zwei Treffen mit den Elternvertretungen statt. Diese Treffen sind wertvoll, um die Meinungen und Anregungen der Eltern einzuholen und sicherzustellen, dass ihre Stimmen in unsere Entscheidungen einfließen.

Workshop

Ein weiteres Highlight des Jahres war unser dreitägiger Workshop in Bad Bubendorf. Die Themen des Workshops umfassten die Jahresplanung und die Einrichtung von Tablets für die neue Eltern-App. Ein grosses Dankeschön an das Schulungsteam.

Besonders erfreulich war, dass wir einen ganzen Tag mit Regula Kormann verbringen konnten. Sie ist diesmal nicht nur für einen Tag gebucht worden, sondern wir durften sie im Oktober 2024 als pädagogische Leitung anstellen. Dies ist ein unbeschreiblicher Mehrwert. Wir alle können von ihrem vertieften pädagogischen Wissen und ihrer umfangreichen Erfahrung profitieren. Ihre Art der Kommunikation inspiriert und lehrt uns viel. Unser aller Ziel ist es, mit Regula Kormann, die Qualität unserer pädagogischen Arbeit weiter zu steigern. Am letzten Tag des Workshops hatten wir das Vergnügen, mit Fabio Blasi (Leiter Sourcing & Employer Branding im Kantonsspital Baden) zusammenzuarbeiten. Er half uns, die Generation Z besser zu verstehen, was für unsere zukünftige Arbeit von grosser Bedeutung ist.



Abschlussfeiern

Der Verein ABB Kinderkrippen hat sich als grosser Ausbildungsbetrieb etabliert und kann stolz auf die Erfolge unserer Lernenden im Jahr 2024 zurückblicken. Insgesamt haben 31 Lernende ihre Ausbildung zur Fachfrau / zum Fachmann Betreuung erfolgreich abgeschlossen. Zusätzlich haben auch zwei Mitarbeiterinnen das HF-Studium abgeschlossen und dürfen sich nun Kindheitspädagog*innen nennen. Herzliche Gratulation!

Wir freuen uns, dass einige von ihnen weiterhin bei uns arbeiten werden. Diese Erfolge sind ein Beweis für die hohe Qualität der Ausbildungsprogramme und vor allem das Engagement unserer Ausbilder*innen. Ein grosses Dankeschön.

Überprüfung

Im 2024 wurden alle Badener und Wettinger Krippen für die Erneuerung der Betriebsbewilligung überprüft. Dies gilt auch für die drei Zürcher Krippen sowie die Kinderkrippe Drachenäsch in Lenzburg. Alle sind erfreulicherweise wieder im Besitze einer neuen Betriebsbewilligung.

Überarbeitung der Stellenbeschreibungen

Im Jahr 2024 haben wir eine grosse Arbeit geleistet, indem wir alle Stellenbeschreibungen diskutiert und angepasst haben. Diese umfassende Überarbeitung war notwendig, um sicherzustellen, dass alle Positionen klar definiert sind und den aktuellen Anforderungen entsprechen.

Kidshouse – SwissRe

Im Mai 2024 starteten wir ein aufregendes und bedeutendes Projekt. Wir nahmen an der Ausschreibung für den Aufbau einer regulären Kinderkrippe von SwissRe teil. Die Kinderkrippe wird in den sehr schönen Kidshouse Räumen aufgebaut. Wir haben uns sehr gefreut, als wir die Zusage bekommen haben. Mit der Unterzeichnung des Vertrages im Dezember 2024 wurde es rechtskräftig. Das Kidshouse wird am 01. Juli 2025 exklusiv für Kinder von SwissRe Mitarbeitenden eröffnet. Wir freuen uns sehr, den Kindern eine liebevolle und sichere Umgebung zu bieten und sie professionell in ihrer Entwicklung zu begleiten.

Weihnachtsanlass mit «Pirates of the Caribbean»

Ein besonderes Highlight des Jahres war unser Weihnachtsanlass, der unter dem Motto «Pirates of the Caribbean» stand. Rund 250 Mitarbeitende nahmen an diesem festlichen Event teil, viele davon in kreativen Kostümen passend zum Motto. Die ausgelassene Stimmung und die fröhliche Atmosphäre machten den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Unsere Mitarbeitenden haben diesen fröhlichen Abend für ihre hervorragende Arbeit im vergangenen Jahr mehr als verdient. Es war eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam zu feiern und das Jahr in guter Gesellschaft ausklingen zu lassen.

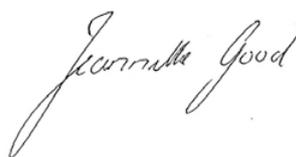


Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die uns im Jahr 2024 unterstützt haben:

- **Eltern:** Danke für Ihr Vertrauen, dass wir Ihre Kinder betreuen dürfen. Unser Ziel ist es auch im neuen Jahr allen Kindern eine liebevolle, professionelle und qualitativ hohe Betreuung zu bieten.
- **Team:** Danke für die hervorragende tägliche Arbeit und das Engagement.
- **Krippenleitungsteam:** Danke für die Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs.
- **Vorstand:** Danke für die Unterstützung und den Rückhalt.
- **Elternvertretergremium:** Danke für die vielen Anregungen und die Zusammenarbeit.
- **menuandmore:** Danke für die vertrauensvolle Partnerschaft.
- **Ansprechpartner*innen der öffentlichen Hand:** Danke für die Unterstützung, die so positive Zusammenarbeit und die spürbare Wertschätzung.
- **Alle Unterstützer*innen:** Danke an alle, die uns unterstützen, schätzen und respektieren.

Ihr alle habt dazu beigetragen, dass wir ein erfolgreiches Jahr 2024 erleben durften. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und viele gemeinsame Erfolge.



Jeannette Good

Baden, im Dezember 2024



Kind 2. Klasse:

«Esch Jeannette Good nur dini Chefin oder au vom Camäleon ond andere Krippen? Oh dann esch sie jo de Bürgermeister!»

Jahresbericht 2024 der Präsidentin

Nicole Kamm Steiner,
Präsidentin Verein ABB Kinderkrippen

Geschätzte Leser*innen

Resilienz zum Thema machen gilt nicht nur für Firmen, sondern startet bereits und zurecht in der Krippenwelt. Nur wenn Kinder eine qualitativ hochwertige Betreuung erhalten, können sie Resilienz aufbauen und sich zu eigenständigen, interessierten Persönlichkeiten entwickeln. Dafür setzen wir uns vom Verein ABB Kinderkrippen tagtäglich ein.

Und für diesen grossen und unermüdlichen Einsatz möchte sich der gesamte Vorstand bei allen Mitarbeitenden, den Krippenleitungen und der Geschäftsführung herzlich bedanken. Gleichermassen gilt der Dank auch allen Eltern für das Vertrauen, das ihr uns entgegenbringt.

Eine hohe Qualität hat ihren Preis und wir alle wissen, dass Investitionen in die frühkindliche Bildung einen wichtigen Beitrag leisten, um langfristig Kosten zu sparen. Im aktuellen politischen Umfeld, in dem Sparmassnahmen gerade auch auf diesem wichtigen Gebiet im Fokus sind, steht dieser Qualitätsanspruch und damit auch die Betreuung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen unter Druck.

Unsere Kinderkrippen integrieren die Förderung der deutschen Sprache und die Integration in den Betreuungsalltag. Ohne diese Unterstützung entstehen später höhere Kosten. Aktuell beschäftigen unsere Kinderkrippen 17 Mitarbeiter*innen, die das HF-Studium zur Kindheitspädagogik absolvieren. Diese Ausbildung stellt sicher, dass unsere Einrichtungen stets auf dem neuesten Stand der pädagogischen Forschung sind und unsere Mitarbeitenden über tiefgehendes Fachwissen verfügen.

Anlass zu intensiven politischen Diskussionen bleibt weiterhin die Bezahlbarkeit von Krippenplätzen. Eltern sollten unbedingt die Möglichkeit haben, ihren Krippenplatz aufgrund von Qualität auszuwählen. Unsere Kleinen sind besonders schützenswert in unserer Gesellschaft und haben Anspruch auf eine liebevolle, professionelle und individuelle Betreuung durch qualifizierte und motivierte Mitarbeitende, die ihre Bedürfnisse erkennen und sie in ihrer Entwicklung und in ihrem Tempo fördern und unterstützen. Dies erfordert denn auch viel Sorgfalt gegenüber unseren Mitarbeitenden, gute Rahmenbedingungen und Wertschätzung. Dafür setzen wir uns als Verein ABB Kinderkrippen heute und morgen ein.



Nicole Kamm Steiner

Baden, im Dezember 2024



Lernende fragt die Kinder, was sie über die Steinzeit schon wissen. Darauf ein Kind 5 Jahre:

«Oh, dass muss ich mein Grosi fragen wie es da war...»



2



Berichte aus den Krippen



Pädagogische Leitung

Regula Kormann,
Pädagogische Leitung

Im Oktober habe ich die Stelle als Pädagogische Leitung der ABB-Kinderkrippen angetreten und möchte mich in diesem Jahresbericht kurz vorstellen.



Ich heisse Regula Kormann, bin Bernerin, Kleinkinderzieherin und Vorschulheilpädagogin. Ich habe in meiner Laufbahn bereits in verschiedenen Bereichen mit Kindern gearbeitet, doch mein Herz hat immer für die Kindertagesstätten geschlagen. So habe ich in den letzten 20 Jahren zwei Kitas geleitet und während dieser Zeit das Konzept spielend lernen entwickelt. Dies nicht, weil ich unbedingt ein neues Konzept entwickeln wollte, sondern weil ich im Alltag beobachtet habe, dass frühkindliche Bildung andere Strukturen braucht, als ich sie bis dahin kannte.

In diesem Zusammenhang habe ich auch vor vielen Jahren Jeanette Good und ihr Team kennen gelernt und seither stehen wir in regemässigem Kontakt. In all den Jahren konnte ich mehrere Referate und Workshops innerhalb der ABB Kinderkrippen halten, und wir konnten eine vertrauensvolle Zusammenarbeit aufbauen. Das ABB-Konzept RAMAKI spielen lernen wurde, wie der Name bereits sagt, in Anlehnung an spielend lernen aufgebaut und in den Kinderkrippen umgesetzt.

Spielend lernen basiert auf der Entwicklungspsychologie und ist daher ein fundiertes Konzept für die Arbeit mit Vorschulkindern. Zudem erfüllt es nahezu alle Bereiche des Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung des Marie Meierhofer Instituts Zürich. Da spielend lernen aus der Praxis entwickelt wurde, ist es in seiner Anwendung einfach und gut umsetzbar.

In diesem Jahr konnte im Verein die Stelle einer Pädagogische Leitung geschaffen werden und ich freue mich sehr darauf, diese Stelle aufzubauen.

Der frühkindlichen Bildung/Betreuung kommt gesellschaftlich auch in Zukunft eine wichtige Rolle zu. Es ist also zentral, dass wir gute Orte für Kinder schaffen. Orte an denen Kinder sich wohl und sicher fühlen, wo sie wohlwollend und liebevoll begleitet werden und sich dadurch gut entwickeln können.

Gemeinsam mit den Leiter*innen und den Teams werden wir uns nun also auf den Weg machen, die bereits gute Qualität in den ABB Kinderkrippen zu stabilisieren und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Darauf freue ich mich sehr.



Umzug Backoffice

*Vanessa Rüede,
Social Media und Marketing*

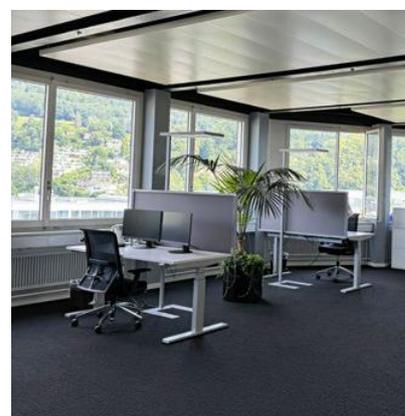
Im Frühling 2023 erhielten wir die Mitteilung, dass wir aufgrund eines Umbaus unsere Büroräumlichkeiten im PowerTower verlassen müssen. Wir standen vor der Herausforderung, ein neues Dach über dem Kopf zu finden. Nach mehreren Wochen intensiver Suche und Besichtigung verschiedener Optionen, erhielten wir schliesslich ein attraktives Angebot von der Accelleron Industries AG, vertreten durch die MIBAG Property Managers AG. Weit sind wir nicht gekommen, denn die neuen Büroräume befinden sich an der Brown Boveri Strasse 16 in Baden.

Die vorgesehenen Räume wurden renoviert, und wir durften bei der Gestaltung mitentscheiden, was unsere Vorfreude auf den Umzug steigerte. Im Dezember, eine Woche vor Weihnachten, begannen wir mit den Vorbereitungen. Wir packten unsere Sachen und entsorgten nicht mehr benötigtes Material. Der eigentliche Umzug fand im Januar 2024 statt. Nach einer kurzen Phase des

Einrichtens konnten wir die neuen Räumlichkeiten vollständig beziehen. Später kam noch ein Sitzungszimmer dazu.

Das neue Büro ist sehr schön, modern und bietet deutlich mehr Platz als das alte Büro. Wir haben genügend Stauraum für Material und die einzelnen Arbeitsplätze sind grosszügig im Raum verteilt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Accelleron Industries AG und die MIBAG Property Managers AG.

Zusammenfassend können wir sagen, dass der Umzug ein voller Erfolg war. Trotz der anfänglichen Unsicherheit und des organisatorischen Aufwands sind wir nun in einer Umgebung, die optimal auf unsere Bedürfnisse abgestimmt ist und uns ermöglicht, effizient und komfortabel zu arbeiten. Es gefällt uns sehr gut.



Erfolgreich zum HR Fachmann

*Dominik Schlageter,
HR Spezialist*

Mein Name ist Dominik Schlageter, ich bin 41 Jahre alt und HR-Verantwortlicher des Vereins ABB Kinderkrippen. Nachdem ich 2015 bei der ABB Schweiz im Finance eingestiegen bin und im Laufe der Zeit meine Passion für das HR entdeckt hatte, bekam ich im Mai 2020 die Möglichkeit dort ins Payroll Team zu wechseln. Hier betreute ich verschiedene Einheiten der ABB, darunter unseren Verein. Als sich die Kinderkrippen dazu entschlossen hatten, das HR von der ABB Schweiz (teilweise) zu lösen, ergab sich im Jahr 2021 die Möglichkeit fest in das Team von Jeannette zu wechseln.

Nachdem ich in meinen Tätigkeiten und in dem Anfangs neuen Umfeld Beständigkeit und Sicherheit erlangt hatte und Kapazität für einen nächsten Schritt sah, entschloss ich mich im Sommer 2023 die Weiterbildung zum eidg. HR Fachmann zu absolvieren. So startete die Suche nach einer geeigneten Weiterbildungsstätte. Da ich mein 100% Pensum nicht reduzieren wollte, kam für mich nur eine Lösung mit Abendunterricht (Di+ Do Abend) in Frage. Die Möglichkeit den Unterricht sowohl vor Ort als auch online zu besuchen hielt ich für ein weiteres Plus. So fiel meine Wahl schliesslich auf die NBW in Altstetten/ZH.

Im Oktober 2023 war es dann so weit und der Unterricht startete. Nervös (die letzte Weiterbildung war immerhin paar Jahre her und auch noch rein online aufgrund Corona) begab ich mich am Dienstagabend Richtung Altstetten. In Erwartung viele neue Gesichter kennenzulernen, kam ich in ein doch recht leeres Klassenzimmer, denn bis auf den Dozenten und 5 Mitstudierende entschied sich der Grossteil der Klasse online am Unterricht teilzunehmen. Dies sollte sich auch während der gesamten Fortbildung nicht ändern. So entschied ich mich bald auch meistens von zu Hause dem Unterricht zu folgen.

Der Unterricht fand wie bereits erwähnt Di und Do Abend statt und beinhaltete Fächer wie z.B. Sozialversicherungen, Arbeitsrecht und Personalmarketing. Wie bei jeder Weiterbildung liegen einem manche Fächer mehr, manche weniger, manche Dozenten/-innen gestalten für einen den Unterricht interessant, manche weniger. So gab es Wochen, die wie im Flug vergingen und auch Einheiten, die sehr mühsam waren. Mit internen Zwischenprüfungen wurde im Winter und Frühjahr die Spannung hochgehalten.

Als dann im August die Sommerferien endeten, spürte ich, dass es so langsam in die heisse Phase geht. Es war das letzte Mal für richtiges

Durchschnaufen, bevor ich mit dem intensiven Lernen begann. Vor der ersten Prüfung hatte ich 3 Wochen Urlaub genommen, um mich voll und ganz darauf konzentrieren zu können.

Die Prüfungen im September in Zürich und Winterthur bestanden aus 2 schriftlichen Prüfungen (Generalistenwissen und Fallstudie) und gingen jeweils über mehrere Stunden. Nach dem Generalistenwissen sah ich mich auf einem positiven Weg. Doch dieses Gefühl wurde durch die Fallstudie eine Woche später zerstört. So hatte ich nun das Gefühl bei den im Oktober folgenden mündlichen Prüfungen mehr als nur Wiedergutmachung betreiben zu müssen und setzte mich gehörig unter Druck. Ich fieberte auf der einen Seite den Prüfungen entgegen, um die Scharte auszuwetzen. Auf der anderen Seite hatte ich das unguete Gefühl, dass es nicht reichen wird. Mitte Oktober war es dann so weit und ich durfte mich nach Fribourg begeben. Um am Prüfungstag selbst keinen noch grösseren Stress zu haben, entschloss ich mich bereits einen Tag früher anzureisen. Die mündlichen Prüfungen liefen vom Gefühl ähnlich wie die Schriftlichen. Während ich nach dem ersten Teil (Reflexionsgespräch & Mini Cases) ein ordentliches Gefühl hatte, verlief der zweite Teil (Präsentation & Gespräch) eher mau.

Nach den Prüfungen begab ich mich also leicht deprimiert auf meinen Heimweg nach Leuggern. Es folgten Wochen des Zweifels und Bangens, denn die Ergebnisse wurden erst Mitte November an die Teilnehmer versendet. An einem Freitagmorgen lief die WhatsApp Gruppe unserer Fortbildungsklasse auf einmal heiss. Es wurde ausgetauscht, ob jemand bereits die Ergebnisse erhalten hat, ob die Verkündung via Email oder postalisch erfolgt etc. Da ich mich an dem Tag im Home Office befand, schaute ich immer mal wieder auf ob der Postbote bereits da war oder ich eine Email erhalten hatte. Auf einmal poppte in meinem Emailfach die Nachricht auf, dass ich die Ergebnisse abrufen kann. Nach einem kurzen Zögern öffnete ich die Ergebnisse und stellte mit sehr grosser Freude fest, dass ich bestanden hatte. Nun freue ich mich umso mehr, nach einer kleinen Auszeit das Gelernte in meinem Berufsalltag einzusetzen.

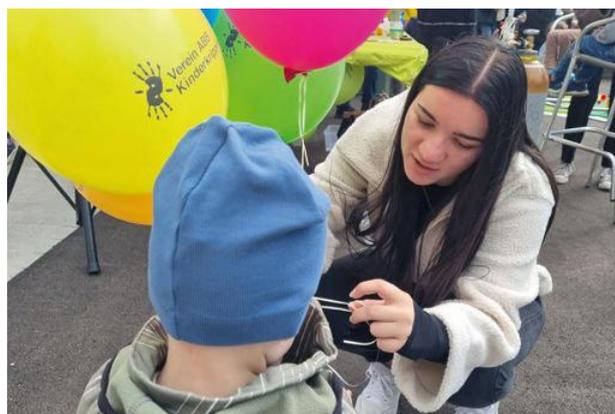
Ich möchte mich ganz herzlich bei meiner Freundin, Jeannette und dem kompletten Team des Vereins bedanken. Sie haben es mir ermöglicht, mich bestmöglich auf die Prüfungen vorzubereiten und unterstützten mich in jeglicher Hinsicht!

Aargauer Familientag

Susi Meier und Anja Lozza,
Krippenleitungen Chinderdschungel

Am 14. und 15. September fand der Aargauer Familientag in diversen Gemeinden des ganzen Kantons statt. So auch in Baden.

Die grosse Halle des Kulturlokals Werkk in Baden wurde zum Treffpunkt für die ganze Familie umgestaltet. Von der Chillout-Zone bis hin zur Bastelecke oder einer interaktiven Stadtkarte von Baden war alles vorhanden. Draussen vor dem Werkk fanden weitere Aktivitäten für die ganze Familie statt. Vom Steckenpferd-Parcours bis zur Festwirtschaft war viel Abwechslung geboten. Auch die Libs (Industrielle Berufe der Schweiz) hatte an diesem Tag ihre Türen geöffnet und Lernende aus diversen Berufsfeldern ermöglichten den Besuchern einen vertieften Einblick in ihre Ausbildung. Pünktlich um 9.45 Uhr wurde der Familientag von Stadttammann Markus Schneider und von Regierungsrat Jean- Pierre Gallati eröffnet. Unter dem Motto «Familien sind die Basis für eine starke Gesellschaft» wurde auf die Wichtigkeit der Familie hingewiesen. Passend dazu konnten zahlreichen Angebote für Familien in Baden an den Ständen besucht werden.



Ab 10.00 Uhr füllte sich die Werkk Halle mit zahlreichen Familien. Es wurde gebastelt, gespielt, experimentiert, gelacht und es fanden angeregte Gespräche statt. Der Austausch zwischen den unterschiedlichen Angeboten für Familien in der Stadt Baden und den einzelnen Familien war intensiv und spannend. Und auch der Aussenbereich füllte sich mit interessierten Besuchern. Noch vor der Mittagszeit waren bereits mehr als 500 Besucher*innen auf dem Werkk Areal und es kamen laufend weitere Familien dazu. Selbstverständlich war auch der Verein ABB Kinderkrippen mit dabei und hat den Kindern mit bunten Ballons ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Zudem wurden in einer Fotopräsentation die Räumlichkeiten präsentiert und die pädagogische Konzeption RA-MAKI- spielend lernen vorgestellt. Besonders gefreut haben wir uns über alle bekannten Gesichter, die uns am Stand des Vereins ABB Kinderkrippen besucht haben.

Kids OpenAir vom 29. Juni 2024

Larissa Dreyer, Krippenleitung Duplex
Lilly Meier, Krippenleitung Uhu

Am 29.06.2024 fand unser erstes Kids OpenAir vom Verein ABB Kinderkrippen auf dem Trafoplatz in Baden statt.

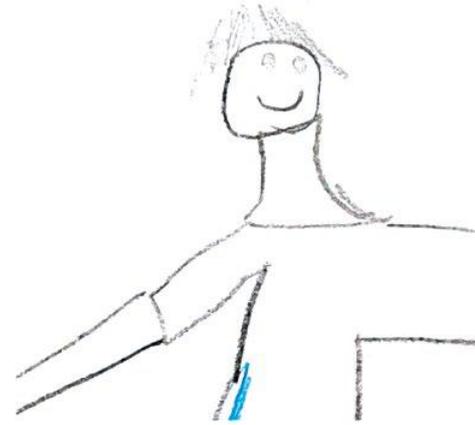
Im Herbst 2022 kam die Idee, dass wir vom Verein aus gerne eine grössere, öffentliche Veranstaltung organisieren möchten. Schnell war klar, dass wir ein Kids OpenAir mit vielen verschiedenen Attraktionen und Foodständen auf die Beine stellen wollen. Nach dem das OK-Team zusammengestellt war, begannen wir im Frühling 2023 mit der Organisation.



Als allererstes musste zuerst ein passender Musiker oder eine passende Musikerin gefunden werden. Nachdem uns Andrew Bond eine Zusage gegeben hat, war die Vorfreude für unser Kids OpenAir riesig und wir wussten – unserem Kids OpenAir steht nichts mehr im Wege. Konnten wir doch den bekanntesten Schweizer Kindermusiker für uns gewinnen.

Bei der Planung der Foodstände war es uns wichtig, auf regionale Anbieter zurückzugreifen. Aus diesem Grund waren wir glücklich, dass wir die Metzgerei Müller, the original Italian Story, die Bäckerei Spitzbueb AG und Los Churros Hermanos, allesamt aus Baden, im Boot hatten. Das Angebot war riesig – vom Hamburger bis zum Glacé war alles dabei.

Nebst dem Konzert organisierten wir weitere Attraktionen für die Kinder. So standen am Schluss Glitzer Tattoos, Ballon formen, Kinderschminken und Airbrush auf dem Programm.



Schnell verging ein Jahr mit vielen OK-Sitzungen, heissen Diskussionen, Gespräche mit der Stadt Baden und allen Beteiligten. Immer wieder standen wir vor neuen, unvorhergesehenen Herausforderungen, welche uns als OK auf die Probe stellten. Waren wir doch teilweise an dem Punkt, wo wir uns fragten, ob wir tatsächlich einen Event mit 1000 Besuchern stemmen können...? **Und dann kam die Nachricht: «Wir sind ausverkauft»!**

Ein Tag vor dem Kids OpenAir hat das OK zusammen mit einigen freiwilligen Helfern den Trafoplatz vorbereitet. 40 Tische und 100 Festbänke wurden platziert, 76 Absperrgitter gestellt, ca. 250 Meter Bauplastik verlegt und mit zig Kabelbinder befestigt. Die Bühne und die Bar wurden aufgebaut und 6 grosse Pavillons für ihren Einsatz vorbereitet. Letzte Besprechungen fanden statt und die Vorfreude auf den nächsten Tag war riesig.

Der Tag des Kids OpenAirs war gekommen und bescherte uns bereits schon am Morgen mit wenig guten Nachrichten. In einigen Kantonen wurde, auf Grund heftigen Sturmwarnungen, ein Veranstaltungsverbot im Freien ausgerufen. Die Vorbereitungsaufgaben liefen dennoch weiter, doch der Blick galt immer wieder den unterschiedlichen Wettervorhersagen und ein Notfallplan musste erstellt werden. Im Verlaufe des Morgens verbesserte sich die Wetterlage zunehmend und stimmte uns positiv.



Punkt 14.00 Uhr öffneten wir das OpenAir-Gelände, vor welchem sich bereits viele Besucher*innen versammelten. Der Platz füllte sich allmählich und die Stimmung war fröhlich und ausgelassen. Die Mitarbeitenden an den verschiedenen Ständen hatten aller Hand zu tun. Es wurde geschminkt, Ballone geformt, Tattoos ge-



macht, gegessen und getrunken, während alle gespannt auf das Konzert von Andrew Bond warteten.

Jeannette Good, die Geschäftsführung des Vereins ABB Kinderkrippen, hielt eine Ansprache zur Begrüssung und kündete Andrew Bond für seinen Auftritt an. Mit grossem Applaus betrat er die Bühne und legte gleich mit einem seiner grössten Hits los. Die Kinder sammelten sich vor der Bühne, sangen und tanzten ausgelassen. Andrew Bond gelang es, die Kinder und ihre Eltern mitzureissen und zu begeistern. Von «Schiff Ahoi» bis zum geliebten Song «Zimetschtern» war alles dabei.



Nach dem Konzert liessen die Besucher*innen den Nachmittag gemütlich auf dem OpenAir-Gelände ausklingen. Bis zum Schluss blieb das Wetter heiss und trocken. Erst mit dem Beginn der Aufräumarbeiten setzte der Regen ein, was für eine willkommene Abkühlung sorgte. Dank den vielen Helfer*innen und der guten Koordination gelang es uns, das gesamte Gelände in Rekordzeit zu räumen. Ganz zur Freude aller Fussballfans, welche es noch rechtzeitig zur zweiten Halbzeit des Achtelfinales «Schweiz – Italien» geschafft haben.

Unser erstes Kids OpenAir 2024 war ein voller Erfolg, und wir freuen uns auf nächstes Jahr mit Laurent & Max.



Workshop 2024

Anja Lozza,
Krippenleitung Chinderdschungel

Anhand eines Rätsels wurde das Geheimnis über den diesjährigen Workshop-Ort, gelüftet. Wir werden nach Bubendorf, ins Hotel Bad Bubendorf verreisen.

Motiviert startete am Mittwoch, 6. November 2024, die 25 köpfige Truppe, zusammengesetzt aus dem Leitungsteam, dem Backoffice, der Pädagogischen Leitung und der Geschäftsleitung, in den Workshop.



Wie jedes Jahr standen vielseitige, lehrreiche und spannende Themen auf dem Programm. Und ebenfalls, wie jedes Jahr, wurde der Workshop mit der Planung und Zusammenstellung des Jahresprogrammes eröffnet. Anschliessend folgte die Einführung in das neu erstellte Konzept Kindheitspädagogik HF.

Nach einem feinen Mittagessen wurde voller Spannung das Nachmittagsprogramm erwartet. Das Projektgruppenteam mit Yvette, Sarah, Isabelle und Larissa führten uns in die neuen elektronischen Tablets ein. Sie zeigten uns gekonnt auf, wie wir diese zukünftig in den Betrieben nutzen und somit auf einfach und moderne Art, die Kitaeltern via App informieren können.

Am Abend staunte das Leitungsteam nicht schlecht, als die Geschäftsleitung inkl. Backoffice Team mit «Finken» zum Nachtessen erschien. Bei genauerem betrachten der Hausschuhe, wurde ersichtlich, dass das Vereinslogo darauf gedruckt war. Noch grösser war die Überraschung, als allen Anwesenden ein Paar dieser pepigen Finken geschenkt wurde.

Das eigentliche Highlight des Abends stand jedoch noch an. Ausgerüstet mit Vereinsfinken ging es nun in einen, speziell für uns organisierten Saal, zu einem Cocktail-Mix-Kurs. An verschiedenen Tischen durfte gemischt, geschüttelt und natürlich zum Schluss auch gekostet werden.

Der zweite Workshoptag stand an. Das gesamte Leitungsteam freute sich auf einen weiteren, wertvollen Weiterbildungstag, geführt durch die pädagogische Leitung. Einmal mehr durften wir von Regulas grossem Fachwissen in Bezug auf Raumgestaltung und sinnvolle Material-Zusammenstellung profitieren. Der Tag verging wie im Flug und war einmal mehr äusserst lehrreich.

Bevor sich die Truppe beim Nachtessen versammelte, nahmen einige von uns an einem Workout, geführt durch eine eigens eingeladene Personaltrainerin, teil. Die weniger Sportverrückten fanden eine andere passende Alternative, um die Zeit bis zum Nachtessen zu überbrücken.

Der dritte und somit letzte Workshoptag wurde der Generation Z gewidmet. Der Referent Fabio Blasi führte durch den Tag. Er vermittelte interessantes über die Entstehung der verschiedenen Generationen, was im Umgang mit den neuen Generationen beachtet werden soll.

Nach einem kurzen Rückblick auf drei spannende Workshoptage und einem kurzen Ausblick aufs neue Jahr, verabschiedete uns Jeannette Good ins anstehende Wochenende. Vielen Dank für drei Tage voller wertvoller Inputs, gewonnenen Erkenntnissen, interessanten Gesprächen, inkl. geselligem Rahmenprogramm.



Ahoi – setzt die Segel für eine unvergessliche Reise der ABB Kinderkrippen!

*Pascal Breitenstein,
Krippenleitung Camäleon*

Unser diesjähriger Weihnachtsanlass war ein voller Erfolg und sorgte für eine unvergessliche Feier im Piratenstil! Die gesamte Veranstaltung war von einer ausgelassenen und fröhlichen Stimmung geprägt, und alle Gäste waren begeistert.

Die Dekorationen und das Ambiente transportierten uns direkt auf ein Abenteuer über hohe See und viele Teilnehmende hatten sich passend zum Thema verkleidet. Von Captain-Hüten bis zu Papageien war alles dabei. Es wurde viel getanzt, gelacht und gemeinsam gefeiert, was die Atmosphäre besonders lebendig und fröhlich machte. Die Räumlichkeiten des LWB's Baden waren für unseren Anlass wieder einmal die passende Lokation.

Mit einer grossartigen Darbietung des OK Teams; Jeannette, Larissa, Lilly, Jessica, Judith, Dominik und Pascal; wurde die Veranstaltung so richtig lanciert. Geprägt von einem beeindruckenden Schwerterkampf, bis hin zum grossen Auftritt von Captain Red Skirt und ihrer Ansprache an die Piratenschar, wurde der anwesenden Meute alles geboten.

Der Piratenfrass wurde aufgetischt und die hungrigen Bäuche konnten damit gestillt werden. Die Metzgerei Müller lieferte eine

«Festgerechte» Verköstigung und liess keine Wünsche offen. Die Crew des LWB's machten seinem Ruf aller Ehre und schenkte zum gegebenen Abend die passenden Drinks aus.

Die Party war nicht nur eine Gelegenheit zum Feiern oder zum Essen, sondern auch eine Möglichkeit, miteinander zu quatschen, Spass zu haben und das Jahr in bester Gesellschaft abzuschliessen. Die vielen lachenden und freudigen Gesichter widerspiegeln die ganze Stahlkraft des Abends. Mit einer vielbenutzten Fotobox konnten sich alle eine erquickte Erinnerung von diesem Anlass festhalten.

Ein passender Abschluss für ein ereignisreiches 2024 des Vereins ABB Kinderkrippen. Allen Mitarbeitenden gebührt hiermit nochmals ein grosses «Merci» für den enormen Einsatz in ihren Krippen oder dem BackOffice.

Herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses grossartigen Abends beigetragen haben!

Ein rundum gelungener Weihnachtsanlass, der noch lange in Erinnerung bleiben wird – wie ein echtes Piratenabenteuer!



10-jähriges Jubiläum der Krippe UHU

Aurora Laratta,
Gruppenleitung Uhu



Am 1. März 2024 ist die ABB Kinderkrippe UHU schon 10 Jahre alt – ein Grund zum Feiern. Seit der Eröffnung mit 4 Gruppen (zwei Babygruppen und zwei altersgemischte Gruppen), hat sich die Kita UHU stetig weiterentwickelt und viele Kinder, Eltern und Fachkräfte auf ihrem Weg begleitet.

Um dieses besondere Jubiläum gebührend zu feiern, haben wir in diesem Jahr ein spannendes Projekt mit den Kindern umgesetzt: Eine «Weltreise», bei der die verschiedenen Kulturen unserer Welt entdeckt und erlebt wurden. Gemeinsam mit den Kindern haben wir uns auf die Reise rund um den Globus begeben und die Vielfalt der Kulturen kennengelernt. Den Abschluss dieses Projekts bildete ein grosses Fest, bei dem wir das Jubiläum sowie den erfolgreichen Projektabschluss zusammen mit den Familien gebührend feierten.

Bei einem festlichen Abend im Garten der Kita UHU trugen die Eltern mit kulinarischen Spezialitäten aus ihren Herkunftsländern bei und unterstrichen so das internationale Flair der Veranstaltung. Zudem konnten die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern eine

Seite für deren Portfolio gestalten, was eine schöne Erinnerung an dieses besondere Jahr darstellt. Für die Kinder gab es zudem ein spannendes Programm mit Schokokussschleuder und Glitzer-tattoos, was für viel Freude und strahlende Gesichter sorgte.

Ein besonderes Highlight des Abends war die Ehrung unserer Jubilare: Fritz, Sophia und Matei, die seit 10 Jahren Teil der Kita UHU sind. Sie wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Seit ihrer Eröffnung im Jahr 2014 hat die Kita UHU insgesamt über 300 Krippenkinder und 50 Hortkinder betreut. Mit Stolz blicken wir auf diese ereignisreichen Jahre zurück und freuen uns auf viele weitere Jahre, in denen wir Kinder und ihre Familien begleiten und unterstützen dürfen.

Das 10-jährige Jubiläum war ein wunderschönes Fest, das die Vergangenheit feierte und den Blick in die Zukunft richtete: auf weitere Jahre voller Wachstum, Wandel und gemeinsamer Erlebnisse in der Kita UHU.



25 Jahre Zauberdrache

Yvette Buck,
Krippenleitung Zauberdrache



Am 12. Januar 2024 fand der Jubiläums-Anlass zum 25-jährigen Bestehen der ABB Kinderkrippe Zauberdrache in Dättwil statt. In einem kleinen, aber feinen Rahmen trafen sich Eltern mit ihren Kindern, Vorstandsmitglieder, Krippenleitungen, aktuelle und ehemalige Teammitglieder in den Räumlichkeiten der Kinderkrippe. Jeannette Good, die Geschäftsführerin, berichtete über die Anfänge des Zauberdrachens und dankte Yvette Buck-Pilloud, der Krippenleiterin seit der ersten Stunde und dem Zauberdrache-Team, für die unermüdliche Arbeit.



Der Zauberdrache eröffnete anfangs Januar 1999 in der ehemaligen Abwartswohnung des ABB-Forschungszentrums in Dättwil mit 6 angemeldeten Kindern. Sehr schnell füllte sich die Krippe und im August 1999 öffnete der Zauberdrache bereits die zweite Gruppe.



Und auch dies reichte nur für eine kurze Zeit. So beschloss der damalige Vorstand, dass die Kinderkrippe ausgebaut werden soll. Im April 2001 wurde dann, in einer Fertig-Holz-Haus-Bauvariante, der Zauberdrache vergrössert und eine Säuglingsgruppe eröffnet. Ein weiterer Umbau fand im Jahr 2014 statt und die Räumlichkeiten wurden durch den Umbau heller und freundlicher.

Aktuell führt der Zauberdrache 2 Gruppen. Eine Standardgruppe (hier werden die jüngsten Kinder betreut) und eine Grossgruppe mit Kindern zwischen 2-4 Jahren.

Als Leiterin seit Beginn, freue ich mich auf die kommenden Jahre, auf die Kinder und deren Eltern und auf die tolle Zusammenarbeit mit meinen Mitarbeiter*innen.



10-jähriges Jubiläum der Tschitta

Larissa Friedrich,
Krippenleitung Tschitta

Die ABB Kinderkrippe Tschitta feierte 2024 ihr 10-jähriges Jubiläum.

Bereits vor 10 Jahren, im Jahre 2014, eröffnete die ABB Kinderkrippe Tschitta ihre Türen. Seither werden tagtäglich die hellen und grosszügigen Räumlichkeiten mit Kinderlachen erfüllt und neue, zaubernde Momente werden gemeinsam mit Klein und Gross geschaffen.

Am Samstag 22.06.2024 war es soweit. Am jährlichen Zeitschenken feierten wir unser 10-jähriges Jubiläum. Während die Eltern Zeit für sich nehmen durften, wurden die Kinder und deren Geschwister vom Tschitta-Team den ganzen Vormittag lang betreut. Neben dem Freispiel standen den Kindern diverse Angebote unter dem Motto «Happy Birthday Tschitta» zur Auswahl. Die Kinder erhielten die Möglichkeit eine eigene Geburtstagskrone zu basteln, ihr Gesicht zu schminken und zur Musik mit farnefrohen Ballons zu tanzen. Als Highlight durften die Kinder ihre eigene Schokolade verzieren und in ein Geschenksäckchen packen. Zum Abschluss sangen alle gemeinsam für die Tschitta den Song «Happy Birthday» und klatschten fleissig dazu. Die Schokolade und die gebastelte Krone durften die Kinder nach dem Zeitschenken stolz ihren



Eltern präsentieren und anschliessend mit nach Hause nehmen. Die vielen Angebote bereiteten unseren kleinen Abenteurer und Abenteurerinnen grossen Hunger. Um diesen zu stillen, assen die Kinder zum z'Mittag selbstgebackenen Pizzen Margherita und Prosciutto, und sie genossen es sichtlich.



Fast in derselben Woche fand unser Sommerfest statt, welches als Moment der Dankbarkeit diente. Durch ein gemütliches Beisammensein mit vielen tollen und lustigen Gesprächen und Spielen wurde jedes einzelne Teammitglied für den täglichen Einsatz in der Tschitta wertgeschätzt und geehrt. Auch ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei meinem ganzen Team herzlich für den Einsatz bedanken.

Das gesamte Tschitta Team kann es kaum erwarten weitere, weiterhin wundervolle, lustige und auch magische Momente in der Tschitta erleben zu dürfen und freuen uns riesig auf viele neue Gesichter.



Impressionen





Personelles



Jubilare 2024

9 Mitarbeitende durften im Jahre 2024 ihr Dienstjubiläum feiern.
Die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden gratulieren herzlich! Für die Zukunft wünschen wir allen Zufriedenheit, gute Gesundheit und weiterhin viel Freude an der Arbeit.

25 Jahre

Chinderdschungel
Anja Lozza

10 Jahre

Zwäргеhuus
Stephanie Kuhny

Sikalino
Helen Oeschger

Drachenäscht
Isabelle Jost

5 Jahre

Chinderhuus
Susanne Strebel

Sikalino
Sarah Jenni

Camäleon
Jana Hausherr

Uhu
Jill Leder

Villa Tortuga
Yvonne Cimma





Abschlüsse 2024



Im Juli 2024 durften 31 Lehrabgänger*innen des Vereins ABB Kinderkrippen voller Stolz und Freude ihren Fachausweis als Fachmann/Fachfrau Betreuung Fachrichtung Kind entgegennehmen.

Mit der hervorragenden Abschlussnote von 5.6 gilt es speziell **Jaël Roppel** und **Thirza Josi** zu erwähnen, welche auf kantonaler Ebene mit dem 3. besten Rang abgeschlossen haben. Jaël Roppel absolvierte ihre Ausbildung in der ABB Kinderkrippe Villa Tortuga in Baden und Thirza Josi in der ABB Kinderkrippe Mupfelchishte in Oerlikon.

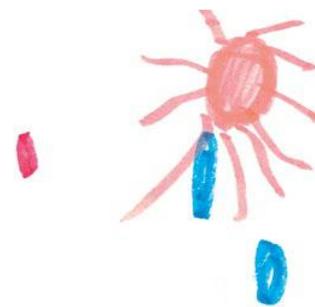
Ebenfalls einen sehr guten Abschluss erreichte **Kim Wenger** (Lehrbetrieb WirnaKids), welche mit der Abschlussnote 5.5 den 4. Rang der besten Abschlüsse erreichte.

Auch **Victoria Vietgen** (Lehrbetrieb Zwärgehuus) und **Meara Nay** (Lehrbetrieb Duplex) möchten wir speziell erwähnen. Sie haben Rang 1 der besten Vertiefungsarbeit erreicht. Die zweitbeste Vertiefungsarbeit hat **Luna Pezzino** geschrieben. Sie absolvierte ihre Ausbildung in der ABB Kinderkrippe Duplex in Baden.

Des Weiteren haben **Larissa Friedrich**, ABB Kinderkrippe Tschitta, und **Jessica Faude**, ABB Kinderkrippe Camäleon, ihr 3-jähriges HF-Studium zur Kindheitspädagogin erfolgreich abgeschlossen. Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung!

Der Verein ABB Kinderkrippen gratuliert allen «neuen» Fachfrauen/ Fachmännern Betreuung EFZ und unseren diplomierten Kindheitspädagoginnen HF zum erfolgreichen Abschluss und wünscht Ihnen für die Zukunft alles Gute.





Fachfrau / Fachmann Betreuung und Nachholbildung EFZ

Camäleon

James Noah Wiedemeier
Aline Schmid*

Duplex

Meara Nay
Luna Pezzino

Villa Tortuga

Nina Miren Bleuer
Jaël Roppel
Ramona Jaeggi

CenterKids

Cédric Künzli

Mupfelchische

Thirza Josi*
Céline Döbeli
Lara Burkhalter

Wichtelburg

Luana Circelli
Catheleyn Isabelle De Lint Florine
Rosefaith Robles

Chinderhuus

Lilly Hausmann

Müüsliburg

Valentina Milovanovic

WirnaKids

Kim Wenger
Maja Stojanovic
Claudia Brancato Giménez

Drachenäscht

Laura Keller
Selina Wespi

Stadtach-Piraten

Glorija Radenkovic

Chinderdschungel

Fabian Ramuz
Juliana Santana Scheffknecht
Kira Schmid
Lia Hunziker*

Tschitta

Janine Zeindler
Thalia Vittoria Cassano

Zwäргеhuus

Melanie Schärli
Victoria Auguste Maria Vietgen

Uhu

Yanis Schärer

* Abschluss mit Berufsmaturität

Diplomierte Kindheitspädagog*innen HF

Camäleon

Jessica Faude

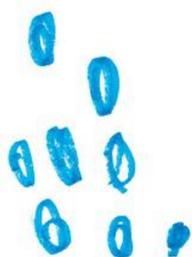
Tschitta

Larissa Friedrich

HR Fachmann mit eidg. Fachausweis

Backoffice

Dominik Schlageter

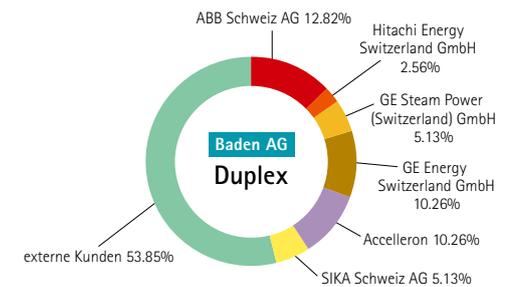
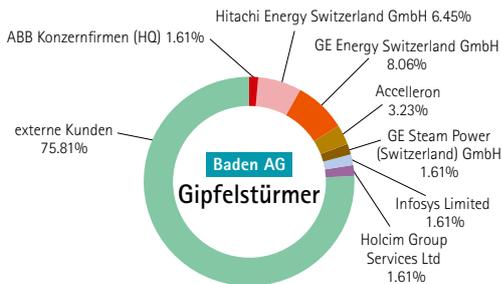
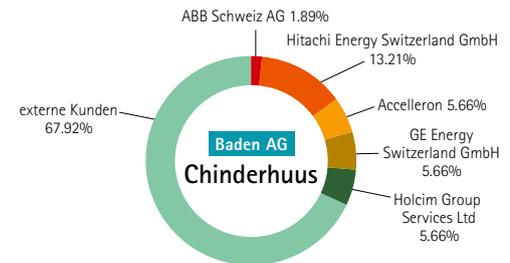
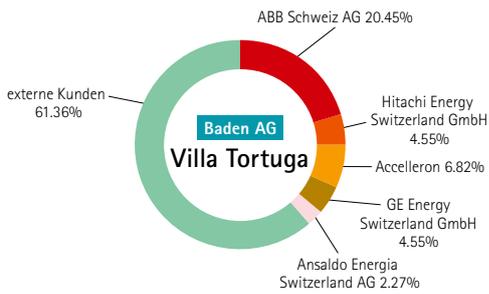
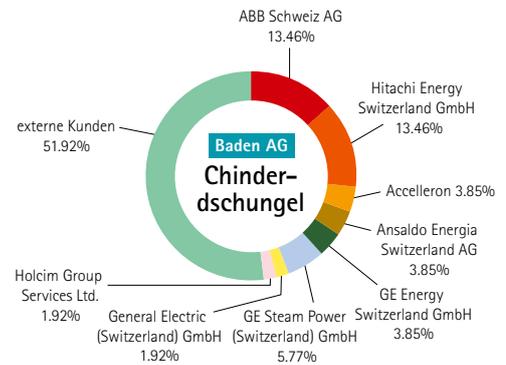
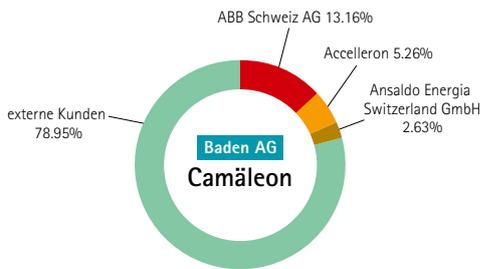
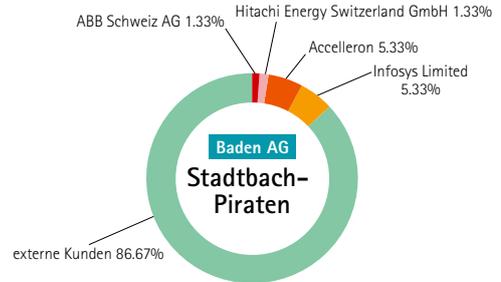
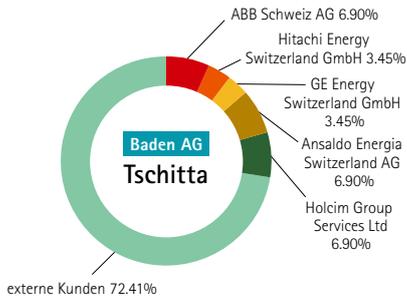


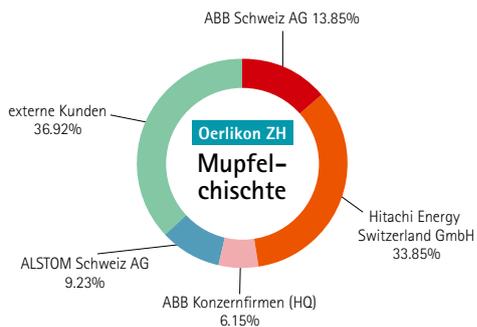
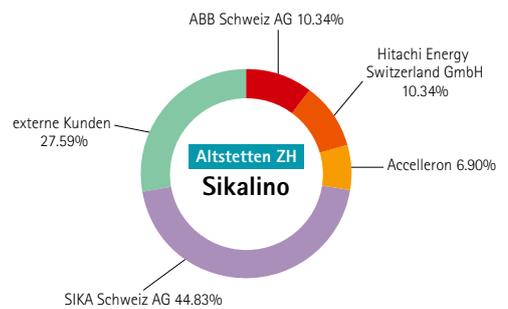
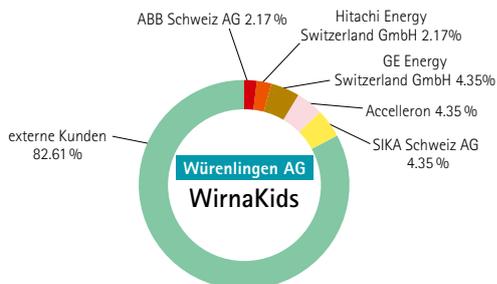
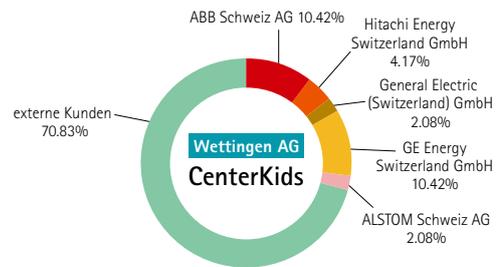
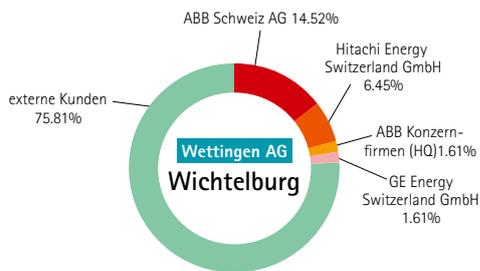
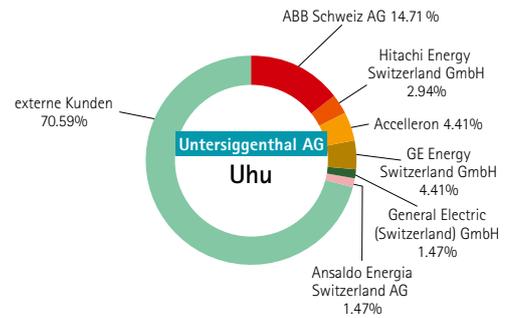
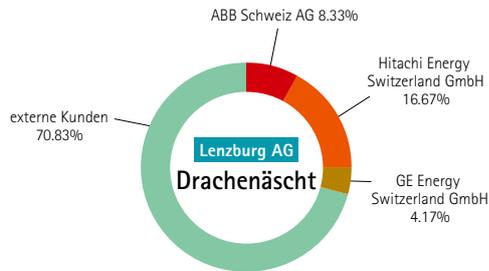
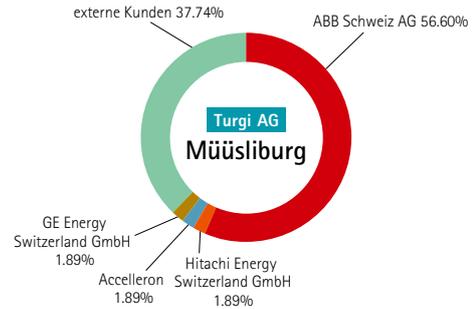
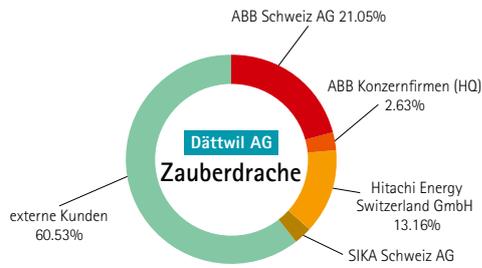


Das Jahr in Zahlen

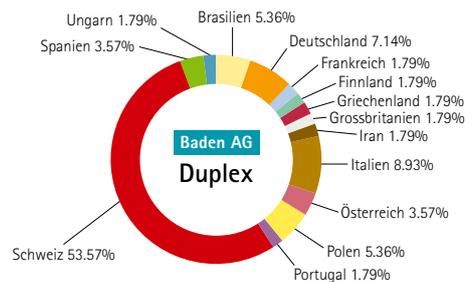
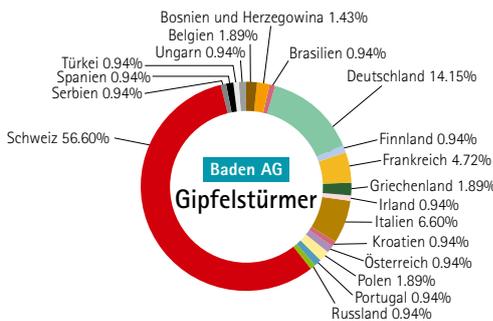
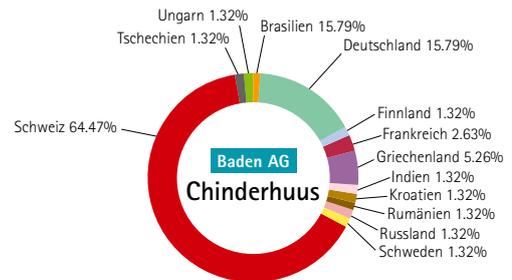
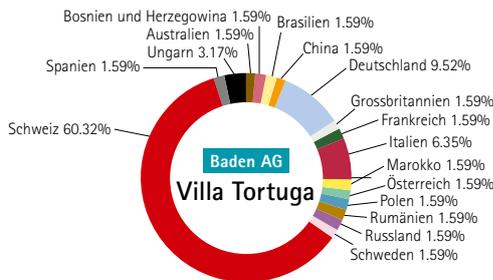
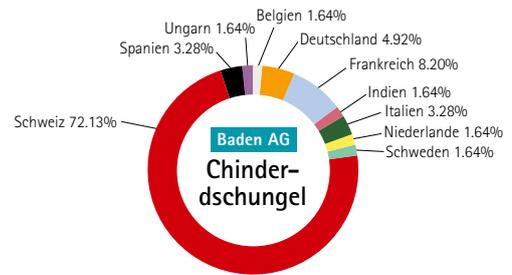
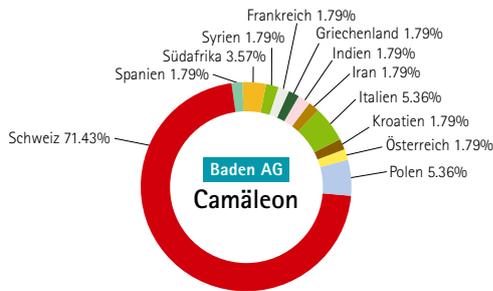
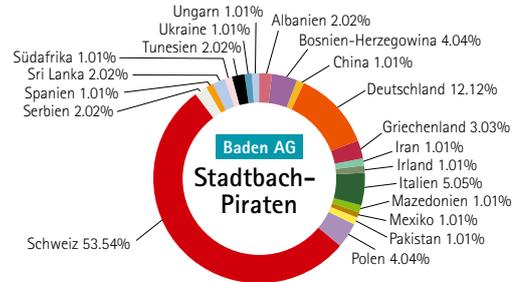
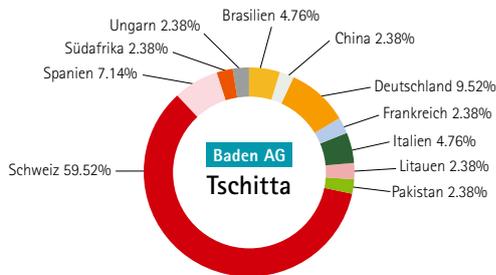


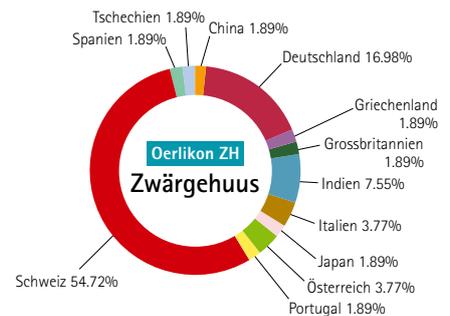
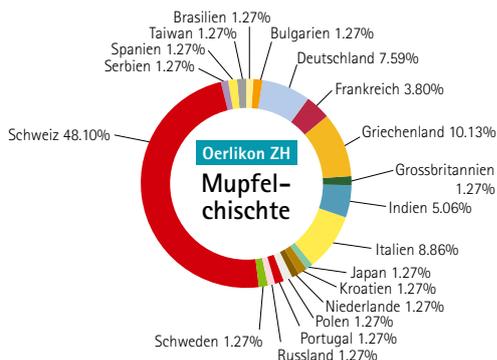
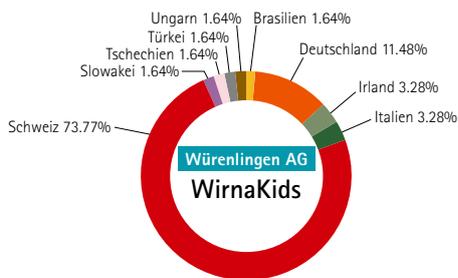
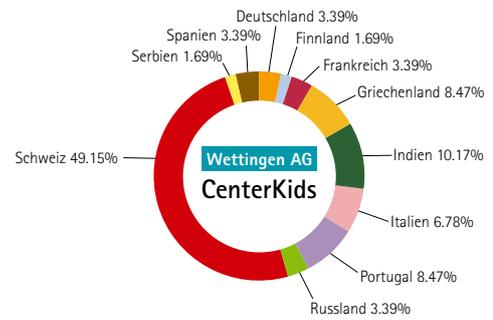
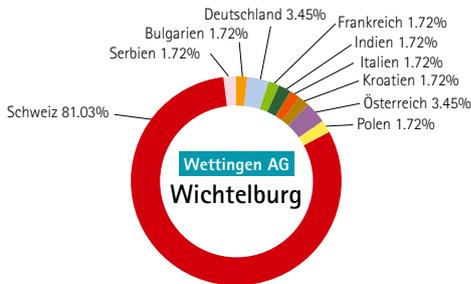
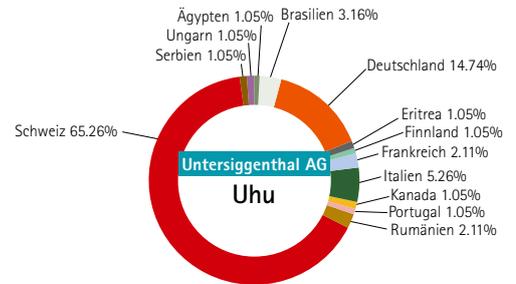
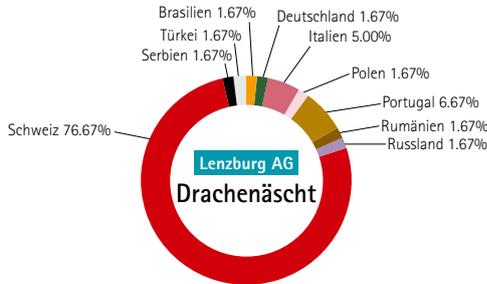
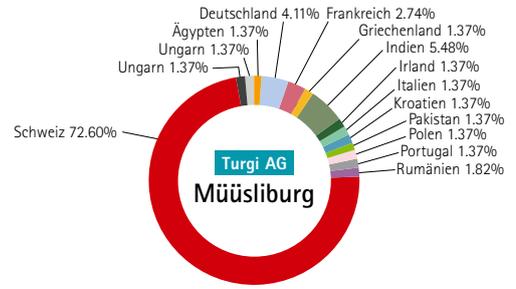
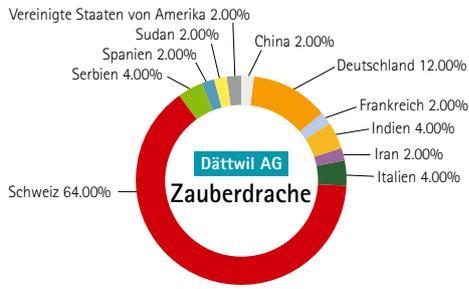
Firmen-Diagramme





Nationen-Diagramme







Verein ABB
Kinderkrippen

Verein ABB Kinderkrippen
Brown Boveri Strasse 16
5400 Baden
Tel. 079 749 86 39
www.abbkinderkrippen.ch

